

LESERBRIEF

an die „Gewerkschafter*innen gegen Atomenergie und Krieg“ auf die Aussendung Nr. 1/2020

27. März 2020

Bundesheer gegen Corona?

Anscheinend werden die Zahlen zur Dauer der Virusproblematik der Wirtschaft unheimlich und es wird auf Verkürzung der Maßnahmen, besonders für die Wirtschaft gedrängt. Selbst das wissenschaftliche Beratergremium für die Regierung wird nicht mehr von den Statistikern und Biostatistikern von der TU und der Uni dominiert, sondern von einer bisher unbekanntem Gesundheits Ges.m.H. angeführt, wobei die beschränkte Haftung im Firmennamen wahrscheinlich das wichtigste Merkmal ist.

Selbst Peter Hacker (*Gesundheitsstadtrat Wien, Anm. d. Red.*) meinte neulich, dass man die Wirtschaft nicht so lange lahmlegen könne, und dass man da auch Todesopfer in Kauf nehmen müsse. Wahrscheinlich wird das offizielle Statement sein, **dass die Kontaktreduktion zwar greife, aber zu langsam für die Wirtschaft. Man werde daher die unproduktiven Alten(>65) wegsperren, die ebenfalls unproduktiven Kinder von Kindergarten und Schule aussperren und alles dazwischen zur Arbeit schicken und die Opfer (auch Junge) müsse man halt in Kauf nehmen. Die Wirtschaft und die Konsumenten warten nämlich schon sehnsüchtig darauf zu produzieren und zu verkaufen und die Kunden hätten einen Kaufstau der abgelassen werden müsse.** Das dies nicht so richtig funktioniert zeigt Italien, wo erst jetzt auf Druck der Gewerkschaften die Betriebe, die nicht der Grundversorgung dienen, geschlossen wurden.

Um Widerständen von Gewerkschaft (bei uns zwar äußerst unwahrscheinlich) und der Bevölkerung vorzubeugen beruft unsere unserer Flinten-Klaudia für **Anfang Mai tausende Milizsoldaten ein**. Nicht etwa, wie man annehmen möchte aus den ehemaligen Sanitätseinheiten, sondern **aus den Sonderkommandos der Jägerbataillons**, die ihre Erfahrungen mit der Zivilbevölkerung schon in Auslandseinsätzen oder in gemeinsamen Übungen mit der Polizei unter Beweis gestellt haben. Diese Einheiten sollen gemeinsam mit der Militärpolizei und der Polizei die Bevölkerung zur Arbeit anhalten und Ordnung aufrecht(s) halten.

Die Schlagwörter für das Jagdkommando sind: Abwechslung, Herausforderung, Elite ! Der Leitspruch lautet „nunquam retro“ Niemals zurück.

Nachfolgend ein wenig Anschauungsmaterial, was in unserem zukünftigen Straßenbild dazugehören wird: Militär – gegen de Coronavirus?

[Anmerkung der Redaktion:](#)

Nachfolgende BILDER unseres Lesers sind aus Militärparaden des Bundesheeres in Wiener Neustadt u.a. des Jägerkommandos, dessen Milizsoldaten ab 4. Mai 2020 bundesweit zum Einsatz kommen sollen.

Militärstreife und Militärpolizei

am 30.9.2015 mit dem Mehrzweckfahrzeug „Iveka Husar“ ausgestattet, wobei das oben montierte MG aus dem gepanzerten Innenraum über Kamera und Bildschirm zu bedienen ist.





Militärpolizei auch mit Seuchenschutzrüstung



Jagdkommando, auch mit Auslandserfahrung, selbst in Afrika und ganz besonders wichtig mit Maschinengewehren auf ihren Fahrzeugen

Schlagwörter für das Jagdkommando Abwechslung, Herausforderung, Elite
Leitspruch „nunquam retro“ Niemals zurück





Fotos aus Militärparade Wr.Neustadt 2012 auf youtube

<https://www.bing.com/videos/search?q=youtube+milt%c3%a4rparade+Wr.+Neustadt+2012&&view=detail&mid=EC7CB38CC80BDF8A2ECE8EC7CB38CC80BDF8A2ECE8&&FORM=VRDGAR&ru=%2Fvideos%2Fsearch%3Fq%3Dyoutube%2520milt%25C3%25A4rparade%2520Wr.%2520Neustadt%25202012%26qs%3Dn%26form%3DQBVD MH%26sp%3D-1%26pq%3Dyoutube%2520milt%25C3%25A4rparade%2520wr.%2520neustadt%25202012%26sc%3D0-38%26sk%3D%26cvid%3D5273906AC29644528496CA1AAFCEE216>